

Vorstandbericht 2017/2018

November 2018

Liebe Vereinsmitglieder, verehrte Gäste

seit unserer letzten Jahreshauptversammlung sind diesmal einige Monate vergangen. Die Gründe dazu waren nochmals eine Umstellung des Sepa Lastschriftverfahrens und - das ist der Hauptgrund - wir wollten die Klage in Kassel gegen die „Südumfliegung“ abwarten und ein Ergebnis hier besprechen. Dass dies nicht aufgegangen ist, weil der Termin vom 04.11.2018 auf den 14.2.2019 verschoben wurde, ist für uns alle ärgerlich. Als Grund wurde übrigens ein Umzug angegeben. Zwischenzeitlich gab es weitere umfangreiche Schriftstücke zwischen der Beklagten und unserem RA B. Schmitz. Herr Schmitz hat uns einen Statusbericht bzw. seine Einschätzung zum Verfahren abgegeben.

Nun zu den eigentlichen Aktivitäten und was hat sich getan.

Unsere **Besprechung mit Bürgermeister Jan Fischer** jeweils vor einer FKL Sitzung und dabei auch zu anderen kommunalen Themen haben wir fortgesetzt, immer wieder nachhaken war angesagt.

Der Schulweg zwischen Berzallee und Waldweg gelegen, ist endlich im Frühjahr fertiggestellt worden. Wir gehen von einer kostengünstigen Lösung für unsere Gemeinde aus.

Weitere Punkte die wir mit unserem Bürgermeister angesprochen haben, sind die **Verlängerung der Abbiegespur aus Richtung Groß-Gerau auf die Südumgehung** nach Nauheim.

Ebenso eine **Ampelschaltung - Grüner Pfeil – Richtung Königstädten aus Richtung Nauheim**.

Die mobile Messstation - aufgestellt Oktober 2016 - am Kindergarten Schwanenstraße, wurde 2017 wieder abgebaut, Herr Fischer konnte aber erreichen, dass Monate später eine feste Station installiert wurde. In unserer letzten Besprechung mit ihm baten wir nochmals beim Umwelthaus dafür zu sorgen, dass ein Vergleich der Messwerte zwischen der Messstation Schwanenstraße und Kirchstraße erstellt wird, da wir der Meinung sind, dass die Lärmwerte in der Schwanenstraße - und somit über dem Gebiet „Im Teich“ höher liegen. Außerdem soll ein Vergleich erstellt werden, der den Unterschied eines Flachstarts, wie er von der Lufthansa weiterhin über Nauheim praktiziert wird und einem Steilstart, wie er durchaus von anderen Airlines geflogen wird (Analog der Messungen in Büttelborn/Klein-Gerau vom Umwelthaus) und wo dort immerhin ein Differenz von 3 db (A) vom Umwelthaus ermittelt wurden, aufzeigt.

Nachdem im Juli 2017 **RF-leg** eingesetzt hat und auch praktiziert wird, kommt es nicht mehr zu Spurbabweichungen der Boeing 747-8 über Nauheim und Trebur. Ich denke, hier hatten Vertreter der Bl's der betroffenen Kommunen durch ständige Reklamationen bei der Fluglärmschutzbeauftragten Frau Barth einen Anteil daran, dass man sich um eine technische Lösung bemüht und gefunden hat.

Bei der **250. Demo im Terminal 1** am 4. Juni war Nauheim wieder gut vertreten, wie eigentlich bei allen Montagemos.

Zu erwähnen ist natürlich auch, dass einige unserer Mitglieder das **Waldcamp im Treburer Oberwald** unterstützt haben, sei es mit Spenden oder nur mit Besuchen und auch den Räumungseinsatz der Polizei mit 500 Beamten live erleben mussten.

Zum Thema **Bahnlärm** gab es keine weiteren Aktivitäten, mit verstärkter Belegung der Strecke durch Nauheim ist erst in 1- 2 Jahren zu rechnen.

Regelmäßig überprüfen wir auch unsere 18 **Plakatstandorte**. Im Gegensatz zu dem letzten Bericht ist ein großer Schwund zu vermeiden. Somit hängen aktuell nur noch 6 Schilder. Allein am 23. September beim Wirbelsturm sind zwei Schilder zerstört worden, die wir dann entfernen mussten.

An der **Delegiertenversammlung des BBI** nehmen wir regelmäßig teil. Daneben wurden noch Sitzungen besucht, wie der zum Thema „**Waldverkauf**“ an **Fraport in Trebur, Umweltsitzung im Kreistag**, eine Veranstaltung zum Thema **Billigflieger** der BI Rüsselsheim, um nur einige zu nennen.

Unser **Stammtisch, der jeden 3. Mittwoch um 19:30 hier im Culinarium** stattfindet, wird von einem „harten Kern“ von rund 10 Mitgliedern regelmäßig besucht.

Zwei **Radtouren**, an denen überwiegend Mitglieder vom Stammtisch teilnahmen führten uns nach Mörfelden und Rüsselsheim, wo wir auch ein Mittagessen einnehmen konnten.

Wir wollen das demnächst fortsetzen, indem wir per Bahn nach Frankfurt fahren und dort Museen besuchen, den Mitgliedern dies als Angebot auch rechtzeitig mitteilen.

Am 12. Februar ist ein Vortrag geplant zum Thema „Klimawandel“. Wir konnten Herrn Professor Mosbrugger, den Leiter des Senckenberg Instituts in Frankfurt dazu einladen. Nach seinem Vortrag gibt es noch Gelegenheit, Fragen an ihn zu richten. Die Veranstaltung wird im Saalbau stattfinden.

Ansonsten sehen wir nun mit Spannung dem **Gerichtstermin im Februar** entgegen, sofern er nicht wieder verschoben wird.

Für den Vorstand

Wolfgang Fickus